



12.02.2026

## Pressemitteilung

### **Berlins kleine Dschungel-Prinzessin**

#### **Sumatra-Tiger-Jungtier ist ein Mädchen | Tierpark Berlin sucht Namen und Paten**

Leises Rascheln, ein vorsichtiger Blick aus der Wurfhöhle – im Alfred-Brehm-Haus des Tierpark Berlin ist derzeit jede Bewegung ein kleines Ereignis. Hier kam in der Nacht zum 2. Januar der erste Tierpark-Nachwuchs in diesem Jahr zur Welt: ein kleiner Sumatra-Tiger! Tiger-Dame Mayang (15) hat in der letzten Woche ihren Neujahrswachwuchs zum ersten Mal in das Innengehege getragen und ihm das zukünftige Spieleparadies vorgestellt. Mit etwas Glück können Tierpark-Gäste ab sofort also das niedliche Streifenbündel mit eigenen Augen bestaunen. Während Mutter Mayang stets ein wachsames Auge auf ihr Jungtier hat, gesellt sich Vater Jae Jae (17) auch immer wieder zu Mutter und Kind in die Kuschelhöhle; seine Präsenz sorgt für zusätzliche Sicherheit und Familienidylle.

Das Tigerpflege-Team hält bewusst Abstand, um eine störungsfreie, natürliche Aufzucht zu gewährleisten. Bei einer kürzlichen Routinekontrolle – einem seltenen Blick ins Tigerreich – konnten Tierpfleger\*innen bereits das Geschlecht des Tiger-Jungtieres feststellen: Es ist ein Weibchen! „Mayang ist eine fantastische Mutter und zeigt uns bereits zum dritten Mal vorbildlich, wie eine natürliche Aufzucht funktioniert. Dazu braucht es auch ein gewisses Vertrauen unsererseits“, berichtet Tiger-Kurator Matthias Papies.

Bei der Namenssuche sind nun die Tierpark-Gäste gefragt. Besonders kurze, pränante Namen mit Bezug zu Berlin sind willkommen. Im Regenwaldhaus, direkt vor dem Innengehege, steht eine Ideenbox bereit, in die alle Gäste noch bis Ende Februar ihre Vorschläge einwerfen können. Im Anschluss wählt eine „Tigerjury“ aus allen Vorschlägen den gemeinsamen Favoriten. „In Berlin kamen seit 1955 bereits mehr als 150 Sumatra-Tiger-Jungtiere zur Welt. Ich finde den Gedanken schön, dass dieses Tiger-Mädchen eines Tages vielleicht in einem anderen Zoo lebt und dabei mit einem pränanten, typischen Berliner Namen immer ihre Verbindung zu ihrem Geburtsort behält“, sagt Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem und verrät: „Unser Tigernachwuchs ist außerdem noch auf der Suche nach einem Paten. Wer ein Herz für die vom Aussterben bedrohten Sumatra-Tiger hat und uns bei der Rettung dieser Art unterstützen möchte, kann sich gern bei uns melden.“ Interessierte können sich per E-Mail an [helfen@tierpark-berlin.de](mailto:helfen@tierpark-berlin.de) wenden.

#### **Hintergrund Sumatra-Tiger**

Der Sumatra-Tiger ist ausschließlich auf der indonesischen Insel Sumatra beheimatet und stellt die südlichste noch existierende Unterart des Tigers dar. Sein natürlicher Lebensraum reicht von dichten tropischen Regenwäldern bis hin zu feuchten Sumpf- und Torfgebieten. In den vergangenen Jahrzehnten ist der Bestand der Sumatra-Tiger durch Wilderei – unter anderem für den illegalen Handel mit Körperteilen zu angeblich medizinischen Zwecken – stark zurückgegangen. Ein weiteres gravierendes Problem ist die fortschreitende Zerstörung



ihres Lebensraums durch Abholzung und die Ausweitung landwirtschaftlicher Flächen, insbesondere für Palmölplantagen. Dadurch werden die Tiere immer weiter zurückgedrängt, was zunehmend zu Konflikten zwischen Tigern und der einheimischen Bevölkerung führt. Heute gilt der Sumatra-Tiger als vom Aussterben bedroht.